

öffentliche N I E D E R S C H R I F T

VERTEILER:

Körperschaft : Stadt Norderstedt	
Gremium : Ausschuss für Kultur und Städtepartnerschaften, SZ-03D7Q2U	
Sitzung am : 09.03.2000	
Sitzungsort : frei wählbar	
Sitzungsbeginn : 18:15	Sitzungsende : 19:30

Öffentliche Sitzung

Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzende/r : gez.

Schriftführer/in : gez.

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für Kultur und Städtepartnerschaften
Sitzungsdatum	: 09.03.2000

Sitzungsteilnehmer

Teilnehmer

Schulz, Dietmar Verwaltung	18:15 bis 19:30
Schlombs, Walter Richter, Gabriele Teilnehmer	18:15 bis 19:30 Zweiter Stadtrat 18:15 bis 19:30 FORUM
Oettlein, Stefan Verwaltung	18:15 bis 19:30
Martin, Susanne Teilnehmer	18:15 bis 19:30 FORUM
Kühl, Hans-Werner Verwaltung	18:15 bis 19:30
Kroeger, Stefan Hutterer, Werner Teilnehmer	18:15 bis 19:30 FORUM, Protokoll 18:15 bis 19:30 FORUM
Holtfoth, Michael Verwaltung	18:15 bis 19:30
Freter, Harald Dr. Teilnehmer	18:15 bis 19:30 Erster Stadtrat / Dezernent

**Ebert, Annemarie
von Appen, Bodo**

**18:15 bis 19:30 für Frau Radtke
18:15 bis 19:30**

**Entschuldigt fehlten
sonstige**

**Wochnowski, Karlfried
Radtke, Kirsten**

**18:15 bis 19:30
18:15 bis 19:30**

Sonstige Teilnehmer

4
VERZEICHNIS DER
TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für Kultur und Städtepartnerschaften
Sitzungsdatum	: 09.03.2000

Öffentliche Sitzung

**TOP 1 :
Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

**TOP 2 :
Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung**

**TOP 3 :
Einwohnerfragestunde - wird als erster Tagesordnungspunkt nach 19:00 Uhr aufgerufen**

**TOP 4 :
Ausbau der Mehrzwecksäle, hier: Projektsteuerung**

**TOP 5 : M00/0101
Leistungen der Stadtbücherei und personelle Entwicklungen**

**TOP 6 :
Berichte und Anfragen - öffentlich**

Nichtöffentliche Sitzung

**TOP 7 :
Berichte und Anfragen - nicht öffentlich**

TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für Kultur und Städtepartnerschaften
Sitzungsdatum	: 09.03.2000

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende des Ausschusses für Kultur und Städtepartnerschaften, Frau Schmitt, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2: Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung

Herr Erster Stadtrat Dr.Freter teilt mit, dass die in der Einladung angekündigte Vorlage zu TOP 4 "Ausbau der Mehrzwecksäle, hier: Projektsteuerung" nicht für den Ausschuss für Kultur und Städtepartnerschaften erstellt und somit auch nicht nachgereicht werden konnte. Der Ausschuss beschliesst die vorliegende Tagesordnung dann einstimmig.

TOP 3: Einwohnerfragestunde - wird als erster Tagesordnungspunkt nach 19:00 Uhr aufgerufen

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 4: Ausbau der Mehrzwecksäle, hier: Projektsteuerung

Frau Schmitt begrüsst zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Zweiter Stadtrat Schlombs. Herr Schlombs berichtet von der Beschlussfassung aus der Aufsichtsratsitzung der Mehrzwecksäle GmbH, wonach eine Projektsteuerung nicht eingesetzt werden soll. Er gibt zu der Frage "Projektsteuerung" seinen Bericht zu Protokoll (Anlage 1).

Es erfolgt eine angeregte Diskussion zu der Einhaltung des Kosten- sowie des zeitlichen Rahmens zum Ausbau der Mehrzwecksäle. Herr Erster Stadtrat Dr.Freter sowie Herr Schlombs geben zu diesem Thema Auskünfte.

Die Frage, ob eine Projektsteuerung durch den Ausschuss von Kultur und Städtepartnerschaften für den von der Stadt Norderstedt zu bauenden Anteil an den Sälen einsetzbar wäre, bejaht Herr Dr.Freter grundsätzlich. Er weist aber ausdrücklich daraufhin, dass es nicht zweckmässig sein kann, wenn der Aufsichtsrat der Mehrzwecksäle GmbH und der Ausschuss für Kultur und Städtepartnerschaften für die Baumassnahme unterschiedliche Entscheidungen treffen.

Protokollauszug: II, Dr.Freter
 III, Herr Schlombs
 441

TOP 5: M00/0101

Leistungen der Stadtbücherei und personelle Entwicklungen

Frau Martin erläutert die Berichtsvorlage und beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder. Herr Erster Stadtrat Dr.Freter erklärt, dass für den benötigten Mehrbedarf an MitarbeiterInnen innerhalb des FORUM keine Mittel zur Verfügung stehen. Aus diesem Grund ist nur eine Leistungseinschränkung - wie in der Vorlage angedeutet - als Problemlösung möglich.

Protokollauszug: 442, Frau Martin

TOP 6:

Berichte und Anfragen - öffentlich

Berichte

Gründung Mehrzwecksäle GmbH

Herr Erster Stadtrat Dr.Freter berichtet, dass das Innenministerium des Landes Schleswig-Holstein nicht von seinem Widerspruchsrecht zur Gründung der Mehrzwecksäle GmbH Gebrauch macht (Anlage 2).

Protokollauszug: II, Dr.Freter

Vorzeitiger Baubeginn Ausstellungshalle am Feuerwehrmuseum

Herr Erster Stadtrat Dr.Freter berichtet von dem Schreiben des Kreises Segeberg, wonach einem vorzeitigen Baubeginn zugestimmt wird (Anlage 3)

Protokollauszug: 445
 68

Auswertung von Beschlüssen und Anfragen des Ausschusses für Kultur und Städtepartnerschaften

Herr Erster Stadtrat Dr.Freter gibt die aktualisierte Auflistung der Beschlüsse und Anfragen des Ausschusses für Kultur und Städtepartnerschaften als Anlage 4 zu Protokoll.

Protokollauszug: 441

Anfragen

Kunstpreis Herold Center

Frau Plaschnick fragt an:

“Wann wurde die Beteiligung des FORUM am “Kunstpreis Herold-Center” im Ausschuss für Kultur und Städtepartnerschaften beschlossen und besprochen (siehe Ausschnitt Wochenblatt, Anlage 6) ? Wie will das FORUM eine Entwertung des Kulturpreises der Stadt Norderstedt ausschliessen ?

Protokollauszug: 441, Frau Richter

Mikrofonanlage im Festsaal am Falkenberg

Frau Plaschnick fragt an:

“Wann wurde die Mikroanlage im Festsaal am Falkenberg das letzte Mal

- a. komplett erneuert und
- b. rund um gewartet ?

Protokollauszug: 441, Räume und Organisation

Begriff "Jugendkunstschule"

Die CDU Fraktion, Herr Schlichtkrull, fragt an (siehe Anlage 7):

“Wir entnehmen den Presseveröffentlichungen, dass die Verwaltung den Aufbau einer Jugendkunstschule plant. Wir erlauben uns auf die Beschlussfassung des Ausschusses für Kultur und Städtepartnerschaften vom 11.03.1999 hinzuweisen, in der dies nicht vorgesehen ist.

Auf welche Beschlusslage gründen sich die Aussagen der Verwaltung ?

Nachdem dies öffentlich geschehen ist, erwarten wir eine entsprechende Klarstellung in der Öffentlichkeit.”

Herr Erster Stadtrat Dr.Freter antwortet direkt:

Nach Beschlusslage des Ausschusses für Kultur und Städtepartnerschaften ist die Gründung einer eigenständigen Jugendkunstschule nicht gewollt. Die Gründung einer institutionalisierten Jugendkunstschule wird auch nicht von der Verwaltung betrieben.

Beschlusslage vom 11.03.99 ist, dass in diesem Zusammenhang zwei Wege durch die Verwaltung verfolgt werden sollen:

1. Die vorhandenen Angebote für Kinder und Jugendliche sollen im sog. “kreativen Netzwerk” zusammengefasst werden.
2. Die Musikschule wird das Projekt “Anatevka” gemäss Beschluss des Ausschusses für Kultur und Städtepartnerschaften vom 11.03.99 zur Erprobung des Modells einer “Integrierten Musik- und Kunstschule” zum Jubiläum in 2001 realisieren.

Protokollauszug:

II, Dr.Freter
441, Frau Richter
444, Herr George

Vertragsauftritte der Musikschule

Frau Krogmann bittet um Aufklärung, wie die Einnahmen aus Vertragsauftritten von Gruppen und Ensembles der Musikschule aufgeteilt werden.

Protokollauszug: 444, Herr George